

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 266.

Montag den 20. November 1893.

(5147) 3—1 Nr. 1097.

Lehrstellen.

Im Schulbezirk Voitsch kommen folgende Lehrstellen zur definitiven Besetzung:

1.) In der vierklassigen Volksschule zu Altenmarkt bei Laas die zweite, eventuell auch die dritte Lehrstelle, beide in der dritten Gehaltsklasse stehend, ferner die vierte Lehrstelle mit den Bezügen der vierten Gehaltsklasse;

2.) an der vierklassigen Volksschule zu Unterloitsch die vierte Lehrstelle mit den Bezügen der vierten Gehaltsklasse;

3.) an der zweiklassigen Volksschule in Hotederschitz die zweite Lehrstelle mit den Bezügen der vierten Gehaltsklasse, und

4.) an der zweiklassigen Volksschule zu Ratel die zweite Lehrstelle mit den Bezügen der vierten Gehaltsklasse.

Die vorchriftsmäßig instruierten Gesuche sind im Dienstwege bis zum 30. November 1893 hieramts einzubringen.

R. I. Bezirksschulrath Voitsch am 14. November 1893.

(5197) 3—1 B. 1388 B. Sch. R.

Lehr- und Leiterstelle.

An der neuen einklassigen Volksschule in Retetsche bei Bischofslad ist die Lehr- und Leiterstelle mit den Bezügen der vierten Gehaltsklasse, der Funktionszulage von 30 fl. nebst freier Wohnung definitiv, eventuell auch provisorisch zu besetzen.

Die gehörig belegten Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege bis 4. December l. J. hieramts einzubringen.

R. I. Bezirksschulrath Krainburg am 18. November 1893.

(5188) Nr. 3580.

Material-Lieferung.

Das Avarial-Ducatsilberwert Idria benötigt für das Jahr 1894 nachstehende Materialien, deren Beschaffung im Concurrenzwege veranlaßt wird:

- 19000 kg Rüböl, doppelt raffiniert.
- 5000 » Baum- oder Ricinusöl zum Schmieren.
- 1200 » Leinöl-Firniss.
- 5000 » Mineralöl.
- 500 » Dampfcylinderöl.
- 300 » Sinterförmere.

- 1000 kg Unschlitt, rein geschmolzen.
- 500 » Seife, ordinäre.
- 8000 » Petroleum, Ia, russisches.
- 400 » Fensterlitt bester Qualität, in 1 kg-Paketen.
- 100 » Treibriemenpasta in 5 und 10 kg-Blechboxen.
- 1200 » Carbolinum.
- 50 » Perlsarbe, in Leinöl gerieben.
- 600 » Sattinober, in Leinöl gerieben.
- 100 » Zinkgrün, in Leinöl gerieben.
- 300 » Façadefarbe, gemahlen.
- 100 » Ultramarinegrün, »
- 100 » Frankfurter-schwarz, »
- 50 » Engelroth, »
- 200 » Ocker gelb, »
- 50 » Kremlerweiß, »
- 15 » Siccatis-Firniss, Trockenmittel.
- 10 » Rutschenlad.
- 10 » Eisenlad.
- 5 » Schultafellad.
- 5 » Schleif- und Farbenlad.
- 15 » Delladfarbe.
- 20 » Schellad.
- 60 » Siegelwachs, ord. Postlad.
- 200 » Tischlerleim.
- 20 » Bimsstein, echt Schumacher.
- 800 » Bleiglatte.
- 300 » Hanfseife für Flaschenzüge und Transmissionen.
- 300 » Bindschüre.
- 20 » Zimmerschüre.
- 80 » Spagat.
- 1000 » Puzweg, gereinigtes.
- 40 » Grubenlampendocht.
- 200 m Petroleumlampendocht.
- 100 kg Pfundleder, Ia, für Ventile.
- 200 » Lederriemen, einf. u. doppelt, im Kilopreise.
- 200 » Gummipfatten mit Hanfeinlagen.
- 50 » Gummischüre »
- 20 » Gummischleiben.
- 50 » Gummipuffer.
- 40 » Gummischläuche in Extraqualität mit Einlage.
- 80 » Asbestplatten.
- 150 » Stopfbüchsenpackung.
- 4000 » Drahtstifte.
- 100 » » verzinkte.
- 400 » Geschmiedete Nägel, 50 u. 80 mm lange.
- 4000 Stück Hufnägel.
- 400 » Hufstollen, spitze und stumpfe.
- 400 kg Blech- und Kesselnieten.
- 900 » Schraubenmuttern.

- 100 kg Führungslattenschrauben (Gestell-schrauben).
- 80 » Eisendraht.
- 160 Stück Hunderäder aus Gußstahl mit 300 mm D.
- 1450 kg 300 mm D.
- 20 Stück Hunderäder aus Gußstahl mit 630 mm D.
- 880 kg 630 mm D.
- 50 Stück Schubkarrenräder aus Gußstahl mit 350 mm D.
- 37 kg 350 mm D.
- 30000 kg Walzisen, diverses (Stab- und Façoneisen).
- 17000 » Muster- und Dimensionsbleche.
- 3000 » Dach- und Rohrbleche, neues Format.
- 4000 » Flußstahl, Bessemer, Nr. IV u. V, dann VI und VII.
- 200 » Tiegelgußstahl.
- 2000 » Bessemer-Hoherstahl, achtkantig, 18 mm stark, Härte IV.
- 1200 » Eisenbleche, gelocht.
- 1500 » Zinkblech.
- 50 » Weißblech.
- 2000 » Verzinktes Eisenblech.
- 5000 » Eisenbahnschienen, Bessemer, 7 1/2 kg per Meter schwer.
- 200 » Kupferrohren, gerade und Bögen.
- 1000 m Gasrohren, divers. Dimensionen, sammt Verbindungsstücken.
- 100 Stück Eisenhähne, div. Dimensionen.
- 10 » Selbstschlußhähne, messingene, 15 mm.
- 10 » Durchgangs-Ventile, gußeiserne.
- 50 kg Feilen, kleine.
- 200 » große.
- 300 Stück Fensteraufschlagbänder.
- 150 » Charnierbänder.
- 400 » Vorreiber.
- 600 » Scheinhaken.
- 100 » Thüraufschlagbänder.
- 20 » Einstemmhähner.
- 20 » Borhängeschlöffer, ordinäre.
- 20 » Thürschubriegel.
- 20 kg Gußschlüssel.
- 6000 » Dynamit Nr. 1.
- 120000 Stück dreifach starke Sprengkapseln.
- 7000 Ring à 8 m lange Bündelschnüre.
- 150 Stück Reissbegen.
- 200 » Rauerpinsel.
- 200 » Handpinsel.
- 20 » Borstische.
- 50 » Bodenbürsten.
- 1000 Blatt Schmirgel- und Glaspapier.
- 2000 Stück Glaszylinder für Petrol-Lampen.
- 2000 » Ia böhmische Glaskapseln.

- 20 Stück Hohlglascheiben, 6 mm stark, 1250/800 mm.
- 100 » Selbstlöser, diverse.
- 1500 kg Wärmeschutzmasse.
- 1000 » Korkziegel.
- 5500 Stück ff. Ziegel.
- 1000 kg Vulcanit.
- 270000 » Roman-Cement.
- 70000 » Portland-Cement.
- 20000 » Schmelzloths.
- 20000 » Schmiedeloths.
- 10000 » Ferroillicium.

Lieferungsbedingungen.

- Die schriftlichen, mit einer 50 kr. Stempelmarke versehenen Offerte sind mit der Aufschrift »Materiallieferung« hieramts bis 30. November 1893 einzubringen und, wenn thunlich, zu bemustern.
 - Die Preise sind loco Südbahnstation Voitsch zu stellen und in Worten und Ziffern anzugeben.
 - Sind nur Materialien bester Qualität zu offerieren und zu liefern; nicht entsprechende Waren werden zur Disposition gestellt und auf Kosten des Lieferanten anderweitig sichergestellt.
 - Die angegebenen Materialmengen sind nur beiläufig angelegt, und ist der Erster verpflichtet, 50 % der ausgeschriebenen Quantität mehr oder weniger zu liefern.
 - Die offerierten Preise der Waren haben für Bestellungen im Laufe des ganzen Jahres 1894 Gültigkeit.
 - Die Materialien werden nach Bedarf partienweise, doch aber stets in möglichst größeren Quantitäten bezogen.
 - Die Zahlungen erfolgen nach unbeanstandeter Warenübernahme mit Abzug von 2 % Cassa-Sconto gegen salbierte Factura, entweder bei der hiesigen k. k. Directions-Cassa oder bei der Cassa der k. k. Bergwerksproducten-Verkehrsdirection in Wien.
 - Die Werfertigte behält sich die vollständige freie Wahl unter den Offerenten vor.
 - Der Offerent hat auch ausdrücklich zu erklären, daß er die Lieferungs-Bedingungen genau einzufalten sich verpflichtet.
 - Angenommene Offerten werden nach Annahme sofort, nicht angenommene Angebote aber nur auf Anfragen beantwortet.
- K. k. Berg-Direction Idria am 14. November 1893.

Anzeigebblatt.

(5148) Nr. 54 C.

Edict.

Den Concursgläubigern der Concursmasse Flajnik & Wamek in Weiniz wird bekannt gegeben, daß der Concurs-Masserverwalter k. k. Notar Anton Kupljen von Tschernembl den zweiten und letzten Verteilungsentwurf eingebracht habe, daß sie von demselben beim gefertigten Concurs-Commissär oder bei dem Masserverwalter Einsicht und Abschrift nehmen können, und daß sie ihre allfälligen Erinnerungen gegen denselben bis zum 29. November 1893 entweder mündlich oder schriftlich bei dem Concurs-Commissär einzubringen, hierauf aber in dem Falle, daß Erinnerungen eingebracht werden, bei der auf den 6. December 1893, vormittags um 8 Uhr vor dem Concurs-Commissär anberaumten Tagssatzung zu erscheinen haben, bei welcher über die Erinnerungen verhandelt und die Verteilung festgestellt werden wird.

Tschernembl am 14. November 1893. Der Concurs-Commissär: Zuvaneč m. p.

(5150) 3—1 Nr. 6655.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird der Maria Udovč von Pölland und dem Josef Povše von Brh hiemit erinnert: Es haben wider sie bei diesem Gerichte Josef Gomilar von Pölland, beziehentlich Margaretha Ferman von Brh, Maria Finc von Staje und Elisabeth Egelj von Vidern, die Klage de praes. vom 1. September 1893, B. 5837, pcto. 24 fl. s. A. und de praes. vom 9. November 1893, B. 7571, pcto. 84 fl.

s. A. eingebracht, worüber die Bagatellverhandlungen auf den 24. November 1893, vormittags 8 Uhr, angeordnet worden sind.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Johann Matko von Zbure, beziehentlich den Anton Gačnik von Brh, als Curatoren ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichts-Ordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

Zugleich wird den Anton, Theresia, Lucas und Anna Primsič von Česnjice, dem Johann Bungerear von Gračulje Nr. 35, dann der Maria und Theresia Zidar von Oberdula, Ursula Stebl geb. Florjančič von St. Ruprecht, Franz Zupaneč von Feistritz Nr. 9, beziehentlich den unbekanntem Rechtsnachfolger Josef Weibl von Rassenfuß als Curator ad actum bestellt und ihm die Tabularbescheide vom 7. October 1893,

B. 6686, vom 5. September 1893, B. 5930, vom 29. August 1893, B. 5654, und 16ten September 1893, B. 6144, beziehentlich die Einantwortung vom 2. Februar 1893, B. 760, behändigt. Rassenfuß am 5. October 1893.

(5118) 3—3 Nr. 51 CC.

Bekanntmachung.

Den Gläubigern im Concurs über das Joh. Nep. Pollak'sche Verlassvermögen wird bekannt gegeben, daß der vom Masserverwalter Dr. Stempihar eingebrachte Endverteilungsentwurf hiergerichts oder

beim Masseverwalter eingesehen werden könne und daß allfällige Erinnerungen gegen denselben schriftlich oder mündlich bis zum 1. December l. J. einzubringen sind, wornach über diese bei der auf den 4. December l. J. vormittags 9 Uhr hiergerichts angeordneten Tagssatzung verhandelt werden wird.

R. I. Bezirksgericht Krainburg am 2ten November 1893. Der k. k. Concurs-Commissär.

BÉNÉDICTINE

LIQUEUR DES ANCIENS BÉNÉDICTINS

De L'ABBAYE DE FÉCAMP (France).

Vortrefflich, tonisch, den Appetit und die Verdauung befördernd.

A. Legendre aîné

Man achte darauf, dass sich auf jeder Flasche die vier-eckige Etikette mit der nebenstehenden Unterschrift des General-Directors befindet.

Nicht allein jedes Siegel, jede Etikette, sondern auch der Gesamteindruck der Flasche ist gesetzlich eingetragen und geschützt. Vor jeder Nachahmung oder Verkauf von Nachahmungen wird mithin ernstlich gewarnt, und zwar nicht allein wegen der zu gewärtigenden gesetzlichen Folgen, sondern auch hinsichtlich der für die Gesundheit zu befürchtenden Nachteile, welchen sich der Consument aussetzen würde.

Die Nachbenannten verpflichteten sich schriftlich, keine Nachahmungen unserer allein echten Bénédicte zu verkaufen:

Joh. Buzzolini, Wein und Delicatessen; **Anton Gnesda's Wwe.** Café «Elefant»; **Rudolf Kirbisch**, Conditor; **Andreas Stuppan**, Café «Valvasor».

(5034) 48—27 **HANS HOTTENROTH**, General-Agent, **HAMBURG.**

(4982) 3—3 Nr. 23.145.

Edict.

Bom. f. f. städt.-del. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Karl Sirnig von Laibach, Froschplatz, die executive Versteigerung der dem Franz Klemenc von Laibach zustehenden, gerichtlich auf 220 fl. geschätzten Besitz- und Genussrechte zu den Parzellen 899/4 Acker und 1042 Acker der Cat.-Gem. Raßelj bewilligt, und hiezu zwei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 25. November und die zweite auf den 9. December 1893, vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß diese Besitz- und Genussrechte bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der zweiten aber auch unter demselben gegen sogleiche bare Bezahlung hintangegeben werden.
K. f. städt.-del. Bezirksgericht Laibach am 15. October 1893.

(4983) 3—3 Nr. 24.799.

Exec. Realitäten-Versteigerung.
Bom. f. f. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Dr. Karl Ahazhiz in Laibach die Executive Versteigerung der dem Johann Traven in Bizmarje, derzeit in Agram, gehörigen, gerichtlich auf 4049 fl. geschätzten Realitäten G. B. 114 und 113 der Cat.-Gem. Bizmarje bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 29. November 1893 und die zweite auf den 10. Jänner 1894, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.
Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie die Schätzungs-Protokolle und die Grundbuchs-Extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
Laibach am 24. October 1893.

(4884) 3—3 Nr. 21.942.

Razglas.
C. kr. za m. del. okr. sodišče v Ljubljani naznanja, da se je vsled tožbe Franceta Kocjana, posestnika iz Pleš št. 2, proti zamrli Marjeti Novak, rojeni Struss, oziroma njenim neznanim pravnim naslednikom, zaradi pripoznanja zastaranja terjatve 102 gold. s pr. de praes. 18. septembra, št. 21.942, slednjim postavil gospod Vincencij Ogorelec iz Škofeljee skrbnikom na čin in da se je za sumarno razpravo določil dan na 15. decembra 1893 dopoldne ob 9. uri pri tem sodišči.
C. kr. za m. del. okr. sodišče v Ljubljani dne 22. septembra 1893.

(4990) 3—3 Nr. 5275.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.
C. kr. okrajno sodišče na Brdu daje na znanje:
Na prošnjo Avgusta Terpinca (po dr. Val. Temnikarju) dovoljuje se izvršilna dražba Tomaž Sustarjevega, sodno na 5901 gold. cenjenega zemljišća vl. št. 35 kat. obč. Vinje, vl. št. 43 kat. obč. Vinje, cenjeno na 935 gold. in fundus instructus, cenjenega na 127 gld.
Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na 9. decembra 1893, vsakokrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

(4900) 3—3 Nr. 8961.

Erinnerung.
Von dem f. f. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Vincenz Lorenz von Gottschee hiemit erinnert:
Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Karl Schlieber, Gastwirt in Wöllersmarkt (durch Herrn Dr. Robert Gajner in Billach), de praes. 13. October 1893, B. 8961, die Klage auf Zahlung von 196 fl. 98 kr. f. A. eingebracht, worüber zur Summarverhandlung der Tag auf den 1. December 1893, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 18 S. P. angeordnet.
Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den f. f. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und

(4973) 3—3 St. 8679.

Razglas.
V pravdi Josipa Mekinde iz Lipsenja in Jurija Turšiča iz Žerovnice radi pripoznanja lastninske pravice do zemljišč vl. št. 94, 95, 96 in 166 kat. obč. Žerovnica potom priposestovanja postavlja se zamrlim tožencem Luki Mekindi, Valentinu, Mici in Jeri Logar, oziroma njih neznanim dedičem in pravnim naslednikom, Janez Grbec iz Lipsenja kuratorjem ad actum ter so se taistemu tožbe de praes. 14. oktobra 1893, št. 8679, 8680 in 8681, vsled kojih je narok na dan 4. decembra 1893 ob 9. uri dopoldne z navajanjem na § 18 s. p. tukaj odrejen, dostavile.
C. kr. okrajno sodišče v Logatci dne 14. oktobra 1893.

(4930) 3—3 St. 9916.

Oklic.
C. kr. deželno sodišče v Ljubljani daje neznanu kje bivajoči Poloni Bergant, zasebnici iz Domžal, na znanje, da se jej je v zvrho varovanja njenih pravic kot tabularne upnice v izvršilni stvari Marije Jeme proti Josipu Tomcu peto. 1100 gold. postavil gosp. dr. Karol Ahazhiz v Ljubljani kuratorjem ad actum, ter temu dostavil odlok z dne 14. oktobra 1893, št. 9383, s katerim se je dovolila izvršilna dražba Josip Tomčevih zemljišč.
V Ljubljani dne 31. oktobra 1893.

(4843) 3—3 St. 5434.

Oklic.
Z odlokom dne 9. septembra 1893, št. 4712, na 19. oktobra in 16. novembra 1893 določena izvršilna dražba Matiji Jerebu iz Hotavlj št. 3 lastnega zemljišća vložek št. 4 davč. obč. Hotavlj s pritklinami preloži se vsled prošnje izvršitelja Mihe Dekleve iz Ceste radi dolžnih 66 gold. 80 kr. s pr. na 19. decembra 1893 in 16. januarja 1894, vsakokrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s prejšnjim pristavkom.
C. kr. okrajno sodišče v Škofji Loki dne 20. oktobra 1893.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosomebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na upogled.
C. kr. okrajno sodišče na Brdu dné 31. oktobra 1893.

(4973) 3—3 St. 8679.

Razglas.

V pravdi Josipa Mekinde iz Lipsenja in Jurija Turšiča iz Žerovnice radi pripoznanja lastninske pravice do zemljišč vl. št. 94, 95, 96 in 166 kat. obč. Žerovnica potom priposestovanja postavlja se zamrlim tožencem Luki Mekindi, Valentinu, Mici in Jeri Logar, oziroma njih neznanim dedičem in pravnim naslednikom, Janez Grbec iz Lipsenja kuratorjem ad actum ter so se taistemu tožbe de praes. 14. oktobra 1893, št. 8679, 8680 in 8681, vsled kojih je narok na dan 4. decembra 1893 ob 9. uri dopoldne z navajanjem na § 18 s. p. tukaj odrejen, dostavile.
C. kr. okrajno sodišče v Logatci dne 14. oktobra 1893.

(4930) 3—3 St. 9916.

Oklic.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani daje neznanu kje bivajoči Poloni Bergant, zasebnici iz Domžal, na znanje, da se jej je v zvrho varovanja njenih pravic kot tabularne upnice v izvršilni stvari Marije Jeme proti Josipu Tomcu peto. 1100 gold. postavil gosp. dr. Karol Ahazhiz v Ljubljani kuratorjem ad actum, ter temu dostavil odlok z dne 14. oktobra 1893, št. 9383, s katerim se je dovolila izvršilna dražba Josip Tomčevih zemljišč.
V Ljubljani dne 31. oktobra 1893.

(4843) 3—3 St. 5434.

Oklic.

Z odlokom dne 9. septembra 1893, št. 4712, na 19. oktobra in 16. novembra 1893 določena izvršilna dražba Matiji Jerebu iz Hotavlj št. 3 lastnega zemljišća vložek št. 4 davč. obč. Hotavlj s pritklinami preloži se vsled prošnje izvršitelja Mihe Dekleve iz Ceste radi dolžnih 66 gold. 80 kr. s pr. na 19. decembra 1893 in 16. januarja 1894, vsakokrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s prejšnjim pristavkom.
C. kr. okrajno sodišče v Škofji Loki dne 20. oktobra 1893.

(4985) 3—3 St. 24.453.

Oklic.

C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da je v izvršilni zadevi Franceta Rebolja iz Peč (po dr. Ivanu Tavčarju) proti Janezu Košaku, posestniku iz PonoveVasi, radi 50 gold. s pr. neznanu kje v Ameriki bivajočemu izvršencu postavilo g. dr. Franceta Mundo, advokata v Ljubljani, kuratorjem ad actum, ter se mu vročil odlok z dne 15. julija 1893, št. 16.554.
C. kr. za m. d. okrajno sodišče v Ljubljani dne 20. oktobra 1893.

(4900) 3—3 Nr. 8961.

Erinnerung.

Von dem f. f. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Vincenz Lorenz von Gottschee hiemit erinnert:
Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Karl Schlieber, Gastwirt in Wöllersmarkt (durch Herrn Dr. Robert Gajner in Billach), de praes. 13. October 1893, B. 8961, die Klage auf Zahlung von 196 fl. 98 kr. f. A. eingebracht, worüber zur Summarverhandlung der Tag auf den 1. December 1893, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 18 S. P. angeordnet.
Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den f. f. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und

auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Anton Zeleznikar von Gottschee als Curator ad actum bestellt.
Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Verttheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.
Gottschee am 25. October 1893.

(4946) 3—3 St. 8999.

Oklic.

S tusodnim odlokom z dne 20. avgusta 1891, št. 5483, na 30. oktobra 1891 določena in vsled uradnega sporočila de praes. 30. oktobra 1891, št. 7628, brezuspešno ostala druga izvršilna prodaja izvršencu Jakobu Franku iz Čelj št. 19 lastnega, na 1900 gold. cenjenega zemljišća vlož. st. 29 kat. obč. Čelje se vsled prošnje izvršitelja Antona Domladiša iz Bistrice vnovič določa na 22. decembra 1893 ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči s prejšnjim pristavkom.
C. kr. okrajno sodišče v Il. Bistrici dne 22. oktobra 1893.

(4944) 3—3 St. 8997.

Oklic.

S tusodnim odlokom z dne 17. decembra 1891, št. 8810, na 26. februarja 1892 določena in z odlokom 14. februarja 1892, št. 1010, s pravico ponovljenja ustavljena tretja eks. prodaja izvršencu Janezu Zadu iz Jursič št. 13 lastnega, na 1211 gold. cenjenega zemljišća vl. št. 15 kat. občine Jursič se vsled prošnje izvršitelja Antona Domladiša (nom. svoje so-proge Ane Domladiš iz Il. Bistrice) potom ponovitve določa na 18. decembra 1893 ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči s prejšnjim pristavkom.
C. kr. okrajno sodišče v Il. Bistrici dne 22. oktobra 1893.

(4945) 3—3 St. 8998.

Oklic.

S tusodnim odlokom z dne 24. maja 1891, št. 3132, na 25. septembra 1891, določena in z odlokom 19. septembra 1891, št. 6460, s pravico ponovitve ustavljena druga eksek. prodaja izvršencu Jožefu Gerlju ml. iz Harij št. 54 lastnega, na 840 gold. cenjenega zemljišća vlož. st. 9 kat. občine Harije se vsled prošnje izvršitelja Antona Domladiša iz Il. Bistrice vnovič določa na dan 18. decembra 1893 dopoldne ob 9. uri pri tem sodišči s prejšnjim pristavkom.
C. kr. okrajno sodišče v Il. Bistrici dne 22. oktobra 1893.

(4825) 3—3 St. 3899.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Vel. Lasičah naznanja:
Na prošnjo Franceta Grudna iz Malih Lasič št. 4 se z odlokom z dne 14. julija 1892, št. 2972, na dan 18. novembra 1892 določena, z odlokom z dne 17. novembra 1892, št. 5051, pa s pravico ponovljenja ustavljena druga izvršilna dražba posestva Antona Garbjasa iz Tomazina št. 2, vpisanega v vlogi št. 52 kat. občine Selo, ponavlja dovolj, ter določi se na dan 19. decembra 1893, dopoldne od 10. do 12. ure, pri tem sodišči s poprejšnjim dostavkom.

Ob jednem se je vročil dražben odlok za neznanu kje v Ameriki bivajočega izvršenca mu že postavljenemu skrbniku na čin gospodu Janku Globočniku, c. kr. notarju v Vel. Lasičah.
C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 6. oktobra 1893.

(4961) 3—3 St. 4098.

Razglas.

Neznano kje v Ameriki nahajajočemu se Francetu Mustarju iz Podgore št. 10 se naznanja, da je Anton Babič iz Bruhanje Vasi št. 19 proti njemu tožbo de praes. 25. oktobra 1893, št. 4098, zavoljo dolžnih 100 gold. s pr. pri tem sodišči vložil, vsled katere tožbe se je dan določil v skrajšano razpravo na 28. novembra 1893 dopoldne ob 8. uri pri tem sodišči.
Tožencu imenoval se je za skrbnika na čin Štefan Rigler iz Podgore, s katerim se bode stvar razpravljala, ako toženec ne imenuje drugega zastopnika.
C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 26. oktobra 1893.

(4960) 3—3 St. 4016.

Razglas.

Neznano kje v Ameriki bivajočemu Matiji Hočevarju iz Podloga se naznanja, da je Franc Leustek iz Malih Lasič št. 27 proti njemu tožbo de praes. 18. oktobra 1893, št. 4016, zavoljo dolžnih 89 gold. s pr. pri tem sodišči vložil, vsled katere tožbe se je določil dan v skrajšano razpravo na 28. novembra 1893, zjutraj ob 8. uri, pri tem sodišči.
Tožencu imenoval se je za kuratorja na čin Janez Gerželj star. iz Malih Lasič, s katerim se bo stvar razpravljala, ako toženec ne imenuje drugega zastopnika.
C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 19. oktobra 1893.

(6962) 3—3 St. 4099.

Razglas.

Neznano kje v Ameriki bivajočemu Francetu Zalarju iz Bruhanje Vasi št. 2 se naznanja, da je proti njemu Jarnej Vodičar iz Zdenske Vasi št. 32 tožbo de praes. 25. oktobe 1893 zavoljo dolžnih 350 gold. s pr. pri tem sodišči vložil, vsled katere tožbe se je določil dan v skrajšano razpravo na 28. novembra 1893 dopoldne ob 8. uri pri tem sodišči.
Tožencu postavil se je za skrbnika na čin Franc Žnidaršič iz Zdenske Vasi št. 23, s katerim se bo stvar razpravljala, ako toženec ne imenuje drugega zastopnika.
C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 26. oktobra 1893.

(4959) 3—3 St. 3640, 4314, 4493.

Oklic.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani je s sklepi z dne
1.) 27. junija 1893, št. 5936,
2.) 27. maja 1893, št. 4874,
3.) 13. maja 1893, št. 4353,
ad 1 Jakoba Pavliča, 24 let starega kočarjevega sina v Obersah, za beba;
ad 2 Jurija Pirca, 85 let starega posestnika v Podgorici, za slaboumnega in
ad 3 Martina Kosmača, 62 let starega posestnika v Stebaliji, zapravljivcem — spoznalo.
Istim postavili so se za kuratorja
ad 1 Anton Pavlič, posestnik v Obersah;
ad 2 France Gaberšek, posestnik iz Muze in
ad 3 Jože Povirk, posestnik v Stebaliji.
C. kr. okrajno sodišče na Brdu dne 21. oktobra 1893.

Sport-Circus F. Corradini

Letzter Tag! Letzter Tag!
Der Circus ist gut geheizt.
Unwiderruflich! Unwiderruflich!

Grosse Abschieds-Gala-Vorstellung
mit reichhaltigstem, brillantem Programm.
Öffentliche Danksagung.

Vor meinem Scheiden von Laibach fühle ich mich gedrungen, meinen aufrichtigen, tiefgefühltesten Dank auszusprechen für die viele Nachsicht, Güte und das freundliche Wohlwollen, welches mir seitens des P. T. Publicums, nicht minder aber auch seitens der gesammten hiesigen Presse in so reichem Maße bewiesen wurde und unter einem zu bitten, mir auch fernerhin ein freundliches Andenken bewahren zu wollen. Hiefür im voraus ebenfalls innigst dankend, zeichne mich hochachtungsvoll

F. Corradini
(4965) Director.

Ein älteres Kindsmädchen zu einem Kinde und eine Unterläuferin für hier werden zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres **Bureau Egy, Elefantengasse Nr. 52.** (5173)

Heirats-Antrag.

Ein grosser Geschäftsmann, vierzig Jahre alt, vermögend, wünscht sich mit einem hochangesehenen und bürgerlich erzogenen Fräulein oder Witwe, nicht unter 25 Jahren alt, zu verehelichen. Nur ernstgemeinte und nicht anonyme Anträge mit Beischluss der Photographie, welche sofort mit Antwortschreiben unter vollem Namen retour gesandt wird, sind bis **1. December l. J.** behufs Weiterbeförderung unter **«E. F. 4960»** an **Haasenstein & Vogler, Annoncen-Bureau, Wien I., Wallfischgasse Nr. 10,** zu adressieren. (5181)

Domplatz Nr. 1 ist ein großes Monatszimmer

sofort zu vermieten. — Anfrage daselbst im ersten Stock. (5174) 3-1

Propeller

zur Ueberfuhr über die Gurk von der Station Rudolfswert nach Kandia wird zu annehmbarem Preise zu kaufen gesucht.

Josef Zure
Gasthof «Stembur» in Kandia bei Rudolfswert. (5185) 3-1

Ihr reiches Lager gedeckter und ungedeckter

Wagen aller Art

geschmackvoll und dauerhaft verfertigt, empfiehlt der hochwürdigen Geistlichkeit und dem P. T. Publicum

die Firma
Franz Šiška's Nachf.
(5140) Laibach. 3-3

Bestellungen werden prompt und zu den niedrigsten Preisen ausgeführt.

Allerneueste Gesellschaftsspiele

für jung und alt hochinteressant, ferner

Kinderspiele

in sehr großer Auswahl zur Unterhaltung und Belehrung nach dem System **Fröbel** empfiehlt billigst (5057) 14-7

Fr. Stampfel
Laibach, Congressplatz, Tonhalle.

Geld-Darlehen

erhalten anständige Leute jedes Standes auf Schuldschein, Accept, eventuell auch auf **Personal-Credit** gegen mäßige Zinsen und rückzahlbar in kleinen Raten durch Vermittlung des **Oe. Rosenzweig,** Budapest, Nefelejtsgasse Nr. 7. (5124) 4-3

Für Börse-Speculanten
unentbehrlich ist die
„Neue Fortuna“,
finanzielles Fachjournal.
(XVI. Jahrgang.)
Wien I., Adlegasse Nr. 5.
(4056) Probenummern gratis. 106-60

Sparsame Damen
bestellen sich nur die **echten**, in Originalcartons verpackten amerikanischen **Pflanzenfasern-**
Gesundheits-Mieder
da dieselben **nie brechen**, den Körper nicht drücken und eine **tadellose Büste** bilden, zu folgenden Preisen:
Hausmieder
in der Weite 46-90 cm fl. **1-20**,
Stefanieform
in der Weite 46-90 cm fl. **2-20**.
Nur echt bei
C. J. Hamann,
Laibach. (2937) 21

Nur gute, reelle Seidenstoffe empfehlen
M. J. Elsinger & Söhne
Wien, Mariahilferstrasse 60 — Gegr. 1831.

Seidenstoffe

zu billigen Preisen:
Neuheiten in farbigen Damassé — Surah rongeant — Surah glacé — Bengaline façonnée — Schwarzen Seidenstoffen — Echte Pongee — Farbigen Satin Duchesse uni und façonnée — für ganze Roben oder zu Roben-Arrangements etc. etc.

Ausserordentlicher Gelegenheitskauf:
Surah, reine Seide, Abendfarben p.M. fl. — 88 Surah rongeant p.M. fl. 1.30
Foulard imprimé — 76 Bengaline façonnée, Abendf. 1.40
Bengaline ondulée, einfarbig 1.20 Damassé, schwarze, reine Seide 1.45
Pongee imprimé, hellfond 1.10 Tricotine façonnée, farbige 1.40
Surah rayé 1.25 Brocate damassé, farb. fl. 1.50

Muster auf Verlangen gratis und franco.

Visitkarten
in elegantester Ausführung liefern prompt
I. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg 18-5
(5011) Bahnhofgasse 15. — Congressplatz 2.

K. k. priv. allg. österr. Boden-Credit-Anstalt.

Bei der am 16. November 1893 stattgefundenen zweiundsiebzigsten Verlosung der 3%igen Prämien-Schuldverschreibungen, Emission 1880, der k. k. priv. allg. österr. Boden-Credit-Anstalt wurden folgende Obligationen gezogen:

In der Gewinnziehung:

Serie 3718 Nummer 51 mit dem Treffer von fl. 45.000
> 853 > 10 > > > 2.000
> 2879 > 58 > > > 1.000
> 2064 > 30 > > > 1.000

In der Tilgungsziehung:

Serie 167 Nr. 1-100, Serie 543 Nr. 1-100, Serie 714 Nr. 1-100,
> 717 > 1-100, > 1212 > 1-100, > 1418 > 1-100,
> 1618 > 1-100, > 1629 > 1-100, > 1725 > 1-100,
> 2322 > 1-100, > 2530 > 1-100, > 2628 > 1-100,
> 3250 > 1-100, > 3262 > 1-100, > 3524 > 1-100.

Die Einlösung der gezogenen Prämien-Schuldverschreibungen erfolgt am **1. Juni 1894** an der Cassa der k. k. priv. allg. österr. Boden-Credit-Anstalt in Wien. Mit diesem Termine erlischt die weitere Verzinsung.

Die Coupons verlotter Prämien-Schuldverschreibungen werden zufolge Art. 146 der Statuten zwar fortan ausgezahlt, jedoch wird der Betrag derselben bei der Einlösung der Schuldverschreibungen vom Capital in Abzug gebracht.

Für die Prämien-Schuldverschreibungen, welche in obiger Tilgungsziehung gezogen wurden, erhält der Besitzer nebst dem Capitalsbetrage von fl. 100 ö. W. einen mit derselben Serie und Nummer bezeichneten **Gewinnschein**, welcher auch weiter an den Gewinnziehungen theilnimmt.

Die nächste Verlosung findet am **15. Februar 1894** statt.

Aus den früheren Ziehungen sind nachfolgende fällige 3%ige Prämien-Schuldverschreibungen bisher zur Einlösung nicht präsentiert worden:

Aus den Gewinnziehungen:
Serie 235 Nummer 88, Serie 295 Nummer 43, Serie 659 Nummer 54,
Serie 1084 Nummer 92, Serie 2338 Nummer 31, Serie 2562 Nummer 82.

Aus den Tilgungsziehungen sind von nachfolgenden Serien noch Prämien-Schuldverschreibungen ausständig:

Serie: 21, 32, 48, 55, 118, 142, 154, 198, 205, 222, 237, 244, 245, 286, 301, 304, 318, 320, 322, 336, 377, 381, 382, 418, 447, 455, 467, 469, 484, 544, 545, 577, 610, 650, 690, 706, 707, 711, 745, 771, 782, 825, 842, 853, 870, 874, 879, 949, 982, 986, 991, 1008, 1014, 1018, 1028, 1029, 1031, 1045, 1062, 1076, 1081, 1088, 1107, 1121, 1138, 1140, 1185, 1187, 1188, 1227, 1240, 1260, 1269, 1271, 1273, 1292, 1294, 1300, 1307, 1318, 1323, 1340, 1372, 1383, 1463, 1478, 1505, 1508, 1513, 1516, 1533, 1575, 1581, 1635, 1639, 1684, 1686, 1718, 1755, 1766, 1796, 1804, 1817, 1818, 1820, 1831, 1838, 1844, 1845, 1863, 1868, 1897, 1919, 1921, 1931, 1956, 1960, 1969, 1986, 1997, 2030, 2064, 2109, 2138, 2162, 2185, 2214, 2219, 2253, 2260, 2304, 2319, 2324, 2332, 2346, 2406, 2434, 2439, 2443, 2460, 2491, 2500, 2529, 2594, 2610, 2620, 2625, 2631, 2654, 2666, 2677, 2713, 2715, 2729, 2738, 2749, 2784, 2793, 2795, 2797, 2826, 2829, 2835, 2839, 2842, 2857, 2876, 2897, 2907, 2912, 2913, 2919, 2925, 2927, 2935, 2964, 2973, 2974, 3000, 3004, 3012, 3017, 3020, 3043, 3045, 3056, 3058, 3062, 3068, 3080, 3094, 3107, 3119, 3122, 3127, 3165, 3173, 3174, 3178, 3182, 3213, 3214, 3223, 3242, 3308, 3309, 3322, 3378, 3411, 3413, 3430, 3431, 3447, 3483, 3516, 3533, 3539, 3552, 3576, 3578, 3591, 3612, 3615, 3649, 3684, 3700, 3761, 3817, 3832, 3840, 3841, 3867, 3935, 3939, 3958, 3975.

Wien, den 16. November 1893. (5182)

Die Direction.

P. T.

Beehre mich hiemit höflichst anzuzeigen, dass ich mit Heutigem am hiesigen Platze

Domplatz Nr. 22 neben dem Rathhause

ein

Posamentier-, Kurz-, Wirk-, Wäschewaren- u. Schneiderzugehör-Geschäft

eröffnete.

Langjährige Praxis am hiesigen Platze sowie die Verbindung mit den ersten Fabrikshäusern versetzen mich in die angenehme Lage, das P. T. Publicum immer mit den neuesten und besten Waren und möglichst billigen Preisen zu bedienen.

Um recht zahlreichen Zuspruch bittet hochachtungsvoll

Laibach, 20. November 1893. (5191) 4-1

Alois Persché.